

Antrag auf Ausgleich von Schäden

gemäß Richtlinie des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zum Ausgleich von durch geschützte Tiere verursachte Schäden in der Fischerei und Aquakultur



LAND BRANDENBURG

hier: **Schäden an den Fängen der Erwerbsfischerei nach Nr. 3.2 der Richtlinie**

| | | |
|---------------|--|-------------------|
| Schadensjahr: | | (bitte eintragen) |
|---------------|--|-------------------|

| | |
|---|-----------------|
| Landesamt für Ländliche Entwicklung Landwirtschaft und Flurneuordnung Referat F2 Bewilligung Rathausstraße 6 15517 Fürstenwalde/Spree | Eingangsstempel |
| | Aktenzeichen |

| | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|-----------------|
| zutreffende Felder ausfüllen oder ankreuzen | dunkel unterlegte Felder | <input type="checkbox"/> | nicht ausfüllen |
|---|--------------------------|--------------------------|-----------------|

1. Angaben zum Antragsteller

| | |
|--|--|
| 1.1 Antragsteller/in | |
| Name, Vorname, Unternehmensbezeichnung | |
| | |
| Verantwortliche/r Leiter/in bzw. gesetzliche/r Vertretungsbefugte/r des Betriebes, wenn von obigen Angaben abweichend (Vollmacht bitte beifügen, nicht älter als 3 Monate) | |
| | |

1.2 Anschriften

Postanschrift

| | |
|-----------------------|-----|
| Straße und Hausnummer | |
| Postleitzahl | Ort |
| Ortsteil | |

Unternehmenssitz (falls abweichend)

| | |
|-----------------------|-----|
| Straße und Hausnummer | |
| Postleitzahl | Ort |
| Ortsteil | |

Weitere Betriebsstätten (Adressen) bitte in der Anlage beifügen

| | | |
|----------------------|------------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Telefon-Nr. | ggf. Mobil-Telefon-Nr. | Fax-Nr. |

ggf. E-Mail-Adresse

1.3 Bankverbindung

| | |
|----------------------|---|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| IBAN | BIC |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name der Bank | Name des/der Kontoinhaber/s/in (falls vom /n Antragsteller/in abweichend) |

1.4 Angaben zur Betriebsform, Betriebsgröße und zum Erwerbscharakter

Betriebsform:

1. Fischereiunternehmen mit Aquakultur
2. Spezialisiertes Fischereiunternehmen der Seen- und Flussfischerei
3. sonstiges Unternehmen mit Erwerbsfischerei

Erwerbscharakter der Aquakultur:

1. Haupterwerb
2. Nebenerwerb

Betriebsgröße:

Kleinstunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 2 Mio. Euro

Kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro

Mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro

Größeres Unternehmen: mehr als 250 Mitarbeiter oder einen Jahresumsatz von über 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme über 43 Mio. Euro

Das Unternehmen ist bei der zuständigen Gemeinde-/ Kreisverwaltung angemeldet:

ja

nein

Betriebsnummer BNR-ZD
(soweit vorhanden)

2. Angaben zum Schaden

Nachfolgende geschützte Arten haben Schäden an den Fängen in den von mir/uns erwerbsfischereilich bewirtschafteten Nutzflächen/Gewässern verursacht (Zutreffendes bitte ankreuzen):

| | | | | | | | |
|----------|--------------------------|--------------|--------------------------|------------|--------------------------|------------|--------------------------|
| Kormoran | <input type="checkbox"/> | Silberreiher | <input type="checkbox"/> | Graureiher | <input type="checkbox"/> | Fischotter | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige | <input type="text"/> | | | | | | |

Von den Schäden sind erwerbsfischereilich bewirtschaftete Nutzflächen von insgesamt ha betroffen.

Die betroffenen Nutzflächen sind in der Anlage 1 (tabellarische Übersicht) aufgelistet.

3. Beantragter Schadensausgleich

Zum Ausgleich des aufgetretenen Schadens erhalte ich Zuwendungen, Zahlungen und / oder sonstige geldwerte Leistungen durch Dritte (vgl. Ziffer 6.5 der Richtlinie)

ja nein

wenn ja, in Höhe von _____ Euro durch _____

Ich beantrage einen Ausgleich für die unter 2. angegebenen Flächen für das Jahr _____

Gleichzeitig beantrage ich hiermit die Auszahlung der gemäß der Richtlinie gewährten Billigkeitsleistungen auf die in 1.3 angegebene Kontoverbindung.

4. Beschreibung des Schadens

Kurzbeschreibung des Schadens

5. Durchführung von Präventionsmaßnahmen (vgl. Ziffer 5.2 der Richtlinie)

Folgende Maßnahmen zur Prävention, bzw. zur Schadensminderung wurden durchgeführt:

(gewässerbezogene Beschreibung der Maßnahmen, Durchführungszeiträume, etwaige Hinderungsgründe, ggf. Belege, Fotos o.ä. beifügen)

6. Begründung zur Notwendigkeit des beantragten Schadensausgleich

7. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass

- 7.1 mir die Richtlinie des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zum Ausgleich von durch geschützte Tiere verursachte Schäden in der Fischerei und Aquakultur bekannt ist,
- 7.2 die von Schäden durch geschützte Tiere betroffenen Gewässerflächen erwerbsfischereilich im Rahmen meines / unseres Unternehmens im Schadensjahr rechtmäßig bewirtschaftet wurden,
- 7.3 Gewässer, auf denen im Schadensjahr kein erwerbsmäßiger Fischfang erfolgte, bzw. keine Schäden durch geschützte Tiere entstanden, nicht Bestandteil des Antrages sind,
- 7.4 der Antrag keine Gewässerflächen beinhaltet, an denen im betreffenden Schadensjahr andere erhebliche Schadereignisse (z. B. Massensterben, Havarien u. a.) aufgetreten sind,
- 7.5 ich für den beantragten Schadensausgleich keine weiteren öffentlichen Fördermittel oder Mittel von Dritten erhalten bzw. beantragt habe,
- 7.6 im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens umgehend die zuständige Bewilligungsbehörde über diesen Sachstand durch mich zu informieren ist,
- 7.7 mir bekannt ist, dass der Landesrechnungshof, das Fachministerium, die Bewilligungsbehörde sowie deren beauftragte Dritte berechtigt sind, im Rahmen der Gewährung der Billigkeitsleistung Prüfungen durchzuführen,
- 7.8 eine Dokumentation geführt wurde, aus der die erforderlichen Angaben für die Ermittlung des Schadens ersichtlich sind,
- 7.9 die Angaben in diesem Antrag und dazu gehörige Antragsunterlagen, vollständig und richtig sind,
- 7.10 mir bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag und eingereichten Dokumenten subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Brandenburgischen Subventionsgesetzes sind.
- 7.11 die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand nicht mehr als 25 % des Eigenkapitals des antragstellenden Unternehmens beträgt,
- 7.12 gegen mich keine Rückforderungsanordnung eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt oder ich einer solchen nicht nachgekommen bin,
- 7.13 es sich beim antragstellenden Unternehmen um kein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Nr. 29 der Verordnung (EU) 2022/2473 handelt, mit Ausnahme von Schwierigkeiten, die auf die zum Ausgleich beantragten Schäden zurückzuführen sind,
- 7.14 ich bzw. das antragstellende Unternehmen keinen Verstoß oder Vergehen gemäß Artikel 1, Absatz 3 Buchstabe f Ziffern i und ii im Sinne der Verordnung (EU) 2022/2473 begangen habe bzw. hat,

7.15 mir bekannt ist, dass bei vorsätzlich falschen Angaben im Antrag ein Ausschluss von der Ausgleichszahlung erfolgt und bereits gezahlte Mittel zurückgefordert werden.

Ort / Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Signatur Antragsteller/in

8. dem Antrag beizufügende Anlagen

| | | |
|----|--|--|
| 1. | Anlage 1: Angaben zu den Gewässern mit Schäden durch geschützte Tiere an den Fängen der Erwerbsfischerei | |
| 2. | Anlage 2: Erklärung zur Einwilligung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung / Einverständniserklärung | |
| 2. | aktueller Registerauszug (Handels-, Genossenschafts-, Vereinsregister) | |
| 3. | Statut bzw. Satzung oder Gesellschaftsvertrag | |
| 4. | Personalausweis in Kopie (bei natürlichen Personen und nicht eingetragenen Unternehmen, z.B. GbR) | |
| 5. | letzter / bestätigter Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht) des antragstellenden Unternehmens | |
| 6. | Kopie Fischereischein | |
| 7. | Unterlagen zu Präventionsmaßnahmen etc. | |
| 8. | | |

zum Antrag auf Ausgleich von Schäden durch geschützte Tiere an den Fängen der Erwerbsfischerei

Antragsteller/in:

Antrag vom:

| Angaben zu den Gewässern mit Schäden durch geschützte Tiere an den Fängen der Erwerbsfischerei | | | | |
|---|---------------------|-------|-------|-------|
| lfd. Nr. | Beispiel | 1 | 2 | 3 |
| Gewässername ¹⁾ | Oberer Fischereisee | | | |
| erwerbsfischereilich genutzte Fläche in ha ²⁾ | 30,5 | | | |
| Liegt Koppelfischerei vor? (ja / nein) | nein | | | |
| Lage (Gemarkung / Kreis) | Fischereidorf / OPR | | | |
| Bewirtschaftungsgrundlage (E, F oder P) ³⁾ | P | | | |
| fischereilicher Ertrag im Schadensjahr (Fang in kg) ⁴⁾ | 150 | | | |
| Im Schadensjahr eingesetzte Fanggeräte (bitte ankreuzen) | | | | |
| feste Standreusen | | | | |
| Kleinreusen | x | | | |
| Reusenketten | | | | |
| Aalschnüre / -puppen | | | | |
| Stellnetz | x | | | |
| Zugnetz | | | | |
| Schleppnetz | | | | |
| Elektrofischereigerät | | | | |
| Sonstige Fanggeräte | | | | |
| Ertragsausfallwert (€/ha) ⁵⁾ | 15,60 | 15,60 | 15,60 | 15,60 |
| Ertragsausfall in Euro (ha x 15,60) | 475,80 | | | |

Fortsetzung ggf. auf gesonderten Blatt

1) Gewässer bitte einzeln auflühren, Zusammenfassungen (z.B. Fluss ... einschl. durchflossene Seen) vermeiden

2) gerundet auf 0,1 ha (eine Kommastelle)

3) E = Eigentumsfischereirecht, F = selbständiges Fischereirecht, P = Fischereiausübung auf Pachtbasis

4) nur Erwerbsfischerei, ohne Erträge aus der Angelfischerei

5) von der obersten Fischereibehörde festgesetzter Ertragsausfallwert nach Nr. 6.4.3 der Richtlinie vom 08.12.2025

Einwilligung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung / Einverständniserklärung

1. Die Bearbeitung Ihres Antrages schließt die Nachprüfung Ihrer Angaben und vorgelegten Nachweise durch die zuständigen Stellen im Rahmen der Verwaltungskontrolle gemäß den hierfür einschlägigen Rechtsvorschriften ein.
2. Ihre personenbezogenen Daten werden von der zuständigen Bewilligungsbehörde und durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Frankfurt (Oder) für die Zwecke der Rechtsvorschriften verarbeitet, die zu dem von Ihnen eingereichten Förderantrag einschlägig sind.
3. Ich/Wir habe/n Kenntnis davon, dass nach EU-Recht die Mitgliedsstaaten verpflichtet sind, im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Leistungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft gibt über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Leistung gewährt wurde sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten Mittel. Mit der Aufnahme in das Verzeichnis erkläre ich mich einverstanden.
4. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass gemäß den Bestimmungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) und der Verordnung (EU) 2016/679 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in der jeweils gültigen Fassung die von mir/uns angegebenen personenbezogenen Daten elektronisch gespeichert, verarbeitet und aufbewahrt werden.
5. Ich/Wir habe(n) die vorstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen und bin/sind mit der Datenverarbeitung im Rahmen der Förderung entsprechend den vorgenannten Hinweisen einverstanden.

Ich bin/Wir sind darauf hingewiesen worden, dass:

- eine Auskunftspflicht nicht besteht, meine/unsere Angaben jedoch Voraussetzung für die Gewährung der von mir/uns beantragten Billigkeitsleistung sind,
 - ich/wir berechtigt bin/sind, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der weiteren Verarbeitung meiner/unsere personenbezogenen Daten zu widersprechen, dann jedoch die beantragte Förderung nicht erfolgen kann,
 - die Angabe der Telefon- sowie ggf. der Faxnummer und E-Mail-Adresse freigestellt ist und lediglich der zuständigen Bewilligungsbehörde zur Vereinfachung etwaiger Rückfragen dient.
6. Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir auf eine gesonderte Mitteilung über die Verarbeitung / Änderung / Löschung oder Verwertung der mich/uns betreffenden personenbezogenen Daten gem. § 3 BbgDSG und Artikel 4 DSGVO in Verbindung mit § 10 BbgDSG und Artikel 13 bzw. Artikel 14 DSGVO als Regel verzichten. Dies schränkt mein/unsere Auskunftsrecht gem. § 11 BbgDSG und Artikel 15 DSGVO nicht ein.
 7. Ich/Wir bestätige(n), dass die von mir/uns gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mit meiner/unsere Unterschrift erkläre(n) ich/wir mein/unsere Einverständnis zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung

Ort / Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Signatur